Die Heilsarmee ist für Menschen da, die von Sucht betroffen sind

Instagram
© Ruben Ung / Limitierte Rechte

Die Heilsarmee hilft Menschen, die von Sucht betroffen sind, egal ob direkt oder durch Angehörige.

Die Themenkampagne Sucht der Heilsarmee Schweiz dauert von Mitte Mai bis ca. Anfang Juli. Alle Inhalte der Kampagne entdecken Sie auf unserem Blog heilsarmee.ch/sucht und auf unseren Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und Youtube.

Zu diesem Thema hat die Heilsarmee Suchtkranke, ehemals Süchtige, Experten in- und ausserhalb der Heilsarmee getroffen und interviewt. Entstanden sind Porträts, Podiumsdiskussionen, Texte, Bilder, Videos und mehr.

Die Heilsarmee arbeitet mit dem Bild von Fäden, die Menschen wie Marionetten fesseln und steuern: Süchte und Abhängigkeiten binden Menschen und hindern sie daran, ihr Leben frei und erfüllt zu leben. Das Sujet können Sie hier ansehen: info.heilsarmee.ch, Thema „Sucht".

Dem Elend gegenüber steht die Heilsarmee mit zahlreichen Wohn- und Begleitangeboten für Menschen, die von Sucht betroffen sind. Sie unterstützt gemäss ihrem Motto Suppe, Seife, Seelenheil da, wo es gerade am Nötigsten ist. Wo dies gewünscht ist, bietet die Heilsarmee Menschen, die ihren Glauben als Ressource nutzen wollen, Zugang zu christlicher Spiritualität an. Dies geschieht selbstverständlich freiwillig.

Egal ob abhängig, clean oder rückfällig: In der Schweiz und weltweit bietet die Heilsarmee Menschen mit Süchten Gemeinschaft, Annahme und Beratung an – seit mehr als 150 Jahren. Die Heilsarmee denkt ausserdem über die Not hinaus: So dienen beispielsweise die vielfältigen Kinder-, Jugend- und Familienaktivitäten der Heilsarmee-Gemeinden zur Prävention.

Links und Accounts

heilsarmee.ch/sucht

Facebook

Instagram

Youtube

Infohub

Kontakt

Christine Volet-Sterckx, Mediensprecherin | Tél. +41 (0) 79 137 63 68 | info@armeedusalut.ch

Autor
Christine Volet-Sterckx, Mediensprecherin

Publiziert am
17.5.2021